Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PROMOTION

Mit jedem Pro-Pack

1 Film gratis

Profitieren Sie!

Promo 5er-Pro-Pack gibt's für KODAK EKTACHROME Professional Filme E100 S, E100 SW und 100 Plus, 135er und 120er Format.

Damit Sie noch mehr aus diesen einmaligen Filmen machen können.

3 unvergessliche Ballonflüge zu gewinnen!

Bis 30.4.1998 nehmen alle Bestellungen an der Verlosung teil.

Jetzt bei Ihrem Fachwiederverkäufer

(solange Vorrat)

Q-LAB KODAK PROZESSKONTROLLDIENSTE

Kodak Professional

Kodak

Teilnahme ohne Bestellung mit Postkarte an KODAK SA, Professional, 50 av. de Rhodanie, 1001 Lausanne

SVPG

Fotokaufmann oder Fotofachmann?

Hans Peyer
Präsident
des SVPG

Im zur Zeit intensiv mit der Weiterbildung beschäftigten Zentralvorstand wird die oberste Ausbildungsstufe als «Fotokaufmann» oder «Fotokauffrau» bezeichnet. Ein Name, der von einigen der Fotografie sehr verbundenen Leuten nur ungern gesehen wird. Es sind zum Teil Kreise, die vermutlich noch der Meisterprüfung nach altem Modus nachtrauern. Deshalb die Frage, wie sind wir zu diesem «so gar nicht nach Fotograf» klingenden Namen gekommen?

Die drei Stufen in unserer Laufbahn sollen sich auch in der Bezeichnung klar unterscheiden. Auf der Suche nach klaren Begriffen überlegten wir, wie sich die Arbeit und die Zusatzausbildung in den verschiedenen Stufen abwickelt. Die Lehre als erste Stufe wird mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis abgeschlossen und führt die geschützte Berufsbezeichnung «gelernter Fotofach-Angestellter». Es ist klar, dass vom Ausgelernten lediglich eine solide Grundausbildung erwartet werden kann.

Die vorgeschlagene Berufsprüfung als zweite Stufe berechtigt die Führung des geschützten Titels «Fotofachmann», mit dem Ziel wesentlich verbesserter Fachkenntnisse. Es sollen dabei neben einer gewissen zusätzlichen Ausbildung in betriebskundlichen Fächern vor allem die fotografischen Fächer betont gefördert werden. Der Absolvent (oder die Absolventin) soll fähig sein, einer Filiale vorzustehen und alle anfallenden Aufträge eventuell in Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern zu erledigen.

Die geplante dritte Stufe mit der Ausbildung zum «Fotokaufmann» oder zur «Fotokauffrau» konzentriert sich vor allem auf die Geschäftsführung.

Seien wir ehrlich: Lässt sich ein Berufsmann, der schon seit Jahren im Labor, am Minilab, im Studio und auswärts alle fotografischen Arbeiten absolut selbständig erledigt, noch zu einer Weiterbildung in diesen Gebieten bewegen? Was in der zweiten Stufe zu kurz gekommen ist, sind in erster Linie Kenntnisse in Betriebs- und Personalführung – die Fähigkeit, ein Geschäft erfolgreich selbständig zu führen.

Wenn Sie die heutigen Betriebe unserer Branche analysieren, sehen Sie immer mehr Geschäfte mit einer oder mehreren Filialen, an deren Spitzen fähige Geschäftsführer gebraucht werden. Sie müssen nicht nur fundierte Fachkenntnisse besitzen, sondern auch die Betriebsführung beherrschen. Unsere Kadermitarbeiter müssen einen Betrieb selbständig in fachlicher und geschäftlicher Beziehung führen können. Dafür benötigen wir die beschriebene dritte Ausbildungsstufe, den «diplomierten Fotokaufmann» oder die «diplomierte Fotokauffrau».

Das Argument, dass uns häufig die Kettenfirmen, Grossverteiler und Warenhäuser die ausgebildeten Fachleute wegnehmen, steht auf schwachen Beinen. In der Regel verfügen solche Organisationen über eine durchorganisierte Zentrale und sind lediglich auf Mitarbeiter angewiesen, die gute Fachkenntnisse besitzen.

Noch steht die neue Berufsbezeichnung nicht fest. Ihre schriftliche Meinung dazu, vor allem auch für die Bezeichnung des Berufes in der dritten Stufe, interessiert uns. Sie haben jetzt noch Gelegenheit, Einfluss zu nehmen.

Hans Peyer, SVPG-Präsident: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

INFO-ECKE OLYMPUS

OLYMPUS μ[mju:] ZOOM WIDE 80

Elegant gefasst in einem goldglänzenden, wetterfesten Gehäuse, wird sie zu Ihrer stetigen Begleiterin für Aufnahmen mit Stil. Mit ihrem hochauflösenden 28-80mm Zoomobjektiv bietet sie Ihnen erweiterte Perspektiven für reizvolle Weitwinkelaufnahmen sowie einen idealen Telebereich für faszinierende Portraits.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Gebietsverkaufsleitern bzw. unserem Verkaufsbüro.

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE
Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications
Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Für Sie gelesen...

Druckindustrie und Print fusionieren

Die beiden wichtigsten Zeitschriften der grafischen Industrie «Druckindustrie» und «print» schliessen sich zusammen. Die neue Zeitschrift heisst «visio» und kommt mit 20'000 Exemplaren erstmals am 7. April im Verlag Zollikofer AG, St.Gallen heraus.

ColorFoto testete Monochrom-Filme

ColorFoto veröffentlichte in der Ausgabe 3/98 einen Test der drei C41-Schwarzweissfilme Kodak T400 CN, Konica VX400 und Ilford XP2 400. Dabei schnitt Kodak am besten, gefolgt von Ilford und Konica am schlechtesten ab.

Kodak: Medizinische Digitalkamera

Kodak Japan hat eine Spezialversion der DC120 mit Nahaufnahmezubehör für medizinische Einsätze auf den Markt gebracht. Die Kamera wird in erster Linie in der Chirurgie, Dermathologie und von Zahnärzten benutzt.

Fortsetzung von Seite 3

FOTOintern: *Für den Desktoper ist das aber ein bisschen viel...*

Dech: Die Nachfrage nach einem solchen Gerät kam auch nicht aus dem Desktop-Segment sondern von Unternehmen, die grosse Volumen zu bewältigen haben.

FOTOintern: *Wie schätzen Sie ganz allgemein die Zukunft des Digital Imaging ein?*

Recker: Das Potential ist enorm – Stichwort Multimedia und Internet. Die Menschheit wird in Zukunft noch viel mehr mit Bildern anfangen als bisher und deshalb auch mehr Bilder produzieren. Wir haben unter anderem mit entsprechenden Akquisitionen unsere Produktepalette in diese Richtung erweitert.

Dech: Wir heissen ja schliesslich nicht Gretag Fotofinishing sondern Gretag Imaging – das sagt alles. Wir werden auch im Digitalbereich zu den führenden Herstellern zählen.

FOTOintern: *Nun hat Gretag Imaging den Gang an die Börse gewagt – was war der Grund dafür?*

Recker: Die damit verbundene Kapitalerhöhung erlaubt es uns, weitere Akquisitionen zu tätigen und den Ausbau von Forschung und Entwicklung, den wir konsequent betreiben, zu finanzieren. So sind wir für die Zunkunft gewappnet.